

# Start zum VGP-Abrichtelehrgang 2019, trotz schlechtem Wetter, bestens geglückt

## Tagesprogramm:

- eintreffen mit Kaffee und Gipfel
- Video: Jagdhundetraining in Kroatien
- PP-Präsentation: VGP-Ordnung
- Erwartungen: Hundeführer > < Kursleiter
- Info/Org.: weitere Übungen
- ca. 12.00 Uhr Revier:
  - alle: Fuchshindernis (Fuchs oder Apportel)
  - alle: ablegen mit Schuss
  - alle: Freiverlorensuche einer Ente
- zwei Gruppen:
  - Kaninchen- & Fuchsschleppe (Apportel)
  - Leinenführigkeit
- ca. 16.00 Uhr
- Restaurant: Rückblick 1. Übungstag, Ausblick 2. Ausbildungstag, Verpflegung

Willkommen auf dem Eichberg zum VGP-Übungslehrgang-Start 2019



Viel Erfolg wünscht euch Barbara und Ernst

Freitagmorgens, 3. Mai, 09.00 Uhr, fanden sich pünktlich alle sieben Teilnehmer des diesjährigen VGP-Abrichtelehrgangs bei mir zu Hause auf dem Eichberg ein. Wegen kaltem und nassem Wetter verlegte ich den morgendlichen VGP-Theorieteil vom Gartensitzplatz in die warme Stube. Nach gegenseitiger Vorstellung bei Kaffee und Gipfel stimmten wir uns mit einem 30minütigen Video über ein VGP-Training in Kroatien ein.



Simon Meier mit seinem KIM beim Fuchssapport

Die anschließende Durcharbeitung der VGP-Prüfungsordnung ließ den einen oder anderen Hundeführer aufhorchen, im Wissen, dass die „Meisterprüfung“ eines Vorstehhundes nahe 30 Fächer beinhaltet. „Auf was habe ich mich da nur eingelassen!“ meinte erstaunt einer der Erstlingsführer. Nun, beim Punkt Erwartungen der Kursleitung konnten Barbara Hulsbergen, meine Co-Lehrgangsheiterin, und ich die Befürchtungen einzelner Hundeführer entkräften, indem wir darauf hinwiesen, dass bei täglicher Übung von 10-15 Minuten zu Hause sowie einem lückenlosen Besuch unserer diversen VGP-Übungseinheiten eine erfolgreiche Absolvierung der VGP im Bereich des Möglichen liegt.

Nachdem sämtliche organisatorischen Belange, vor allem im Zusammenhang mit den kommenden Übungen, geklärt wurden, gingen nach draußen, wo uns der Regen ins Gesicht peitschte.



*Der Kurzhaar von Marcel Richard beim Federwildapport*

Regen und Wind ließen aber Drahthaar, Klein Münsterländer, Kurzhaar, Langhaar und Weimaraner nicht davon abhalten die diversen ersten Arbeiten wie Fuchs über Hindernis, Ablegen mit Schuss, Freiverlorensuche eines Stück Federwildes, Kaninchen- und Fuchsschleppe sowie Leinenführigkeit bereits auf hohem Niveau zu absolvieren.

Es war für mich und Barbara eine Freude, wie nicht nur die Hunde sondern auch die Führer mit größtem Interesse, Engagement und Kooperationsbereitschaft bei der Sache waren. Dies lässt mich positiv in die kommende 5monatige VGP-Übungszeit blicken. Stehen für mich bis zur Verbandsgebrauchsprüfung, Ende September, noch nahe 20 Jagdhundeübungstage mit dieser VGP-Gruppe an.

Als gegen 17.00 Uhr sämtliche Beteiligten im gemütlichen Restaurant Rebstock bei einer warmen Mahlzeit den ersten Übungstag Revue passieren ließen sowie mit Freude auf die kommenden Übungstage schauten, durften Barbara und ich festhalten:

**Der Start zum VGP-Abrichtelehrgang 2019 ist bestens geglückt.**

So kanns weiter gehen.....

Ernst Kunz  
Leiter VGP-Lehrgang 2019